



JUGENDRING
LANDKREIS ROSTOCK E.V.

JAHRESBERICHT

2025

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Jugendring Landkreis Rostock e.V.
Dorfstraße 42
18276 Wilhelminenhof
Mecklenburg-Vorpommern
Tel.: 0157 55335579
E-Mail: kontakt@jugendring-lkros.de
Website: www.jugendring-lkros.de

VERANTWORTLICHE IM SINNE
DES PRESSERECHTS
Gunnar Quaas

REDAKTION

Johannes Theuerl
Antje Helm-Michalek

LAYOUT UND GESTALTUNG
Johannes Theuerl

WIR DANKEN...

dem Landkreis Rostock für die vielfältige Unterstützung und Zusammenarbeit, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Kommunen im Landkreis Rostock, dem Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern und hier insbesondere der Geschäftsführin Dr. Ina Bösefeldt für die Beratung und strategische Unterstützung, den anderen Stadt- und Kreisjugendringen in Mecklenburg-Vorpommern für den wertvollen Austausch und die Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt unseren Förderern, ihr habt viele unserer Projekte erst möglich gemacht.

- * Landkreis Rostock - Amt für Kinder und Jugendhilfe
- * Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport
- * Ehrenamt - Stiftung MV
- * Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
- * Peter Jensen Stiftung
- * OSPA - Rostock
- * Der Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland
- * Stadtwerke Güstrow GmbH
- * Verkehrsverbund Warnow GmbH



Deutsche Stiftung für
Engagement und Ehrenamt



Landkreis
Rostock
So weit. So gut.



VERKEHRSVERBUND
WARNOW



Unser Dank gilt außerdem allen Ehrenamtlichen, Mitgliedsvereinen und Kooperationspartnern, die mit uns gemeinsam für junge Menschen im Landkreis Rostock aktiv sind.

BILDNACHWEIS

Foto	von
1	Johannes Theuerl
2	Johannes Theuerl
3	Susanne Sawatzki
4	Johannes Theuerl
5	Ina Bösefeldt
6	Antje Helm-Michalek
7	Anke Dose
8	Johannes Theuerl
9	Eric Klausch
10	Johannes Theuerl
11	Johannes Theuerl
12	Johannes Theuerl
13	Georg von Rechenberg
14	Antje Helm-Michalek
15	Marie Kutzer

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

I. DAS JAHR 2025 IM FOKUS

Vernetzung und Interessenvertretung	6
Kinder- und Jugendbeteiligung	9
Professionalisierung und Strukturentwicklung	13
Fachliche Impulse	14

II. TABELLARISCHE ERGÄNZUNGEN UND ANHÄNGE

Jugendprojekte 2025	16
Schlusswort und Ausblick 2026	18

VORWORT

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Jugendrings,

seit seiner Gründung im Jahr 2021 hat sich der Jugendring stetig weiterentwickelt und ist zu einer wichtigen Stimme für junge Menschen im Landkreis Rostock geworden. Das Jahr 2025 stand dabei ganz im Zeichen der Fortsetzung und Vertiefung dieser erfolgreichen Arbeit: Wir konnten an viele gute Vorarbeiten anknüpfen, bestehende Formate weiterentwickeln und unsere Strukturen weiter festigen.

Jede sechste Person im Landkreis ist ein Kind oder ein Jugendlicher. Ihre Interessen bleiben jedoch oft unsichtbar oder unberücksichtigt - ob bei Mobilität, mentaler Gesundheit oder Beteiligung. Das wollen und müssen wir ändern.

Auf den folgenden Seiten seht ihr in wenigen Worten und Bildern, was der Jugendring 2025 bewegt hat. Macht euch selbst ein Bild davon, wie wir gemeinsam daran arbeiten, jungen Menschen im Landkreis Rostock eine starke Stimme zu geben.

Gunnar Quaas
Vorstandsvorsitzender



Gunnar Quaas
Vorsitzender Jugendring Land-
kreis Rostock e.V.

1. VERNETZUNG UND INTERESSENVERTRETUNG

Kreisweite Gemeinschaftsaktionen

Junge Menschen im Landkreis Rostock sichtbar machen, ihr Engagement würdigen und Strukturen stärken, die sie in ihrer Arbeit unterstützen – das ist unser Auftrag. Dafür braucht es mehr als gute Absichten: Es braucht konkrete Formate, die Ehrenamtliche entlasten, Projekte ins Rampenlicht rücken und jungen Menschen eine Bühne geben. Genau das haben wir mit unseren kreisweiten Gemeinschaftsaktionen umgesetzt.



Aussteller des Fördermitteltags 2025
(1)



Bandcontest beim Jugendfonds-Aktionstag im Rosengarten Güstrow (2)

Ehrenamtliches Engagement lebt von Begeisterung – scheitert aber oft an der Finanzierung. Projekte bleiben in der Schublade, weil Anträge zu kompliziert erscheinen oder niemand weiß, welche Fördertöpfe überhaupt existieren. **Der 4. Fördermitteltag** am 5. April im Speicher 2 in Groß Schwiesow schaffte genau hier Abhilfe: Zehn Aussteller und über 80 Teilnehmende aus Vereinen und Initiativen informierten sich, knüpften Kontakte und entwickelten gemeinsam Wege zur Finanzierung ihrer Arbeit. Das Ziel: Vereine handlungsfähig machen und ihnen das Werkzeug geben, ihre Ideen selbst umzusetzen. Das Format trifft einen Nerv – andere Kreisjugendringe aus M-V greifen es bereits auf.

Eines unserer erfolgreichsten Beteiligungsprojekte ist der Jugendfonds – ein Fonds von Jugendlichen für Jugendliche. Hier können junge Menschen Projektideen einreichen, über die ein Jugendfonds-Rat aus Gleichaltrigen entscheidet. Dieses herausragende Engagement der Jugendlichen im Jugendfonds-Rat wurde mit dem Ehrenamtspreis der Ehrenamtsstiftung MV ausgezeichnet.

Mit dem **Jugendfonds-Aktionstag** am 21. Juni im Rosengarten Güstrow feierten sie dies gemeinsam mit rund 250 Besuchenden. Die Gäste erlebten drei Tanzgruppen, einen Band-Contest und eine Ausstellung zu den zahlreichen Projekten, die der Jugendfonds bereits ermöglicht

hat.

Das Ziel: zu zeigen, was entsteht, wenn junge Menschen selbst entscheiden – und andere zu motivieren, ebenfalls aktiv zu werden. Engagement ist im Landkreis Rostock längst keine Seltenheit – es bleibt nur oft unsichtbar. Viele Initiativen wirken in ihren Gemeinden, aber kaum jemand außerhalb bekommt mit, was da eigentlich passiert. Mit der Aktion **72 Stunden aktiv** vom 17. bis 19. Oktober schufen wir ein kreisweites Format, das junges Engagement öffentlichkeitswirksam in den Mittelpunkt stellte. Elf Kinder- und Jugendgruppen aus dem gesamten Landkreis setzten an einem Wochenende Projekte in ihren Gemeinden um: Sie gestalteten Freundschaftsbänke, renovierten Gemeinschaftsräume, organisierten das Filmfest „Coole Ecken, doofe Ecken“, stellten Schilder zu Menschenrechten aus oder gestalteten gemeinsam mit Bewohner*innen ein Treppenhaus einer Geflüchtetenunterkunft neu. Über Social Media wurden die Aktionen geteilt und inspirierten andere junge Menschen im ganzen Landkreis.

Am Ende des Jahres, am 21. November, war es Zeit, innezuhalten



Freundschaftsbank entsteht beim Projekttag 72h aktiv (3)

und zu würdigen. Bei der **Preisverleihung junges Ehrenamt** ehrten wir zehn Jugendliche bis 27 Jahre für ihr herausragendes Engagement. Denn Anerkennung ist mehr als ein nettes Wort – sie ist ein Signal: Euer Einsatz zählt, ihr seid wertvoll, und was ihr tut, macht einen Unterschied. Im festlichen Rahmen des Rathausesaals Bad Doberan wurde genau das erlebbar. Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie lebt davon, dass Menschen verstehen, wie Politik funktioniert, was auf dem Spiel steht und dass ihre Stimme zählt. Im Vorfeld der Bundestagswahl 2025 boten wir in Bad Doberan und Laage Workshopformate an, in denen sich Kinder und Jugendliche intensiv mit jugendpolitischen Themen auseinander-

setzten: Was bewegt euch? Was wünscht ihr euch von der Politik? Was braucht es, damit dieses Land für junge Menschen besser wird?

Am 13. und 14. Februar war es dann soweit: Beim **Meet the Candidates** in Bad Doberan und Güstrow trafen die Jugendlichen auf Bundestagskandidaten. Die jungen Menschen brachten ihre Themen ein, stellten unbequeme Fragen und erfuhren, wie die Kandidaten zu ihrer Zukunft stehen. Daneben ermöglichten wir auch **U18-Wahllokale**, in denen Kinder und Jugendliche ihre Stimme abgeben konnten – ein starkes Signal, dass ihre Meinung zählt, lange bevor sie offiziell wählen dürfen.



Kreismusikschulband spielt bei der Preisverleihung junges Ehrenamt (4)

Gremienarbeit auf Kreisebene

Viele unserer Ideen und Impulse werden nicht durch einzelne Projekte oder Kampagnen umgesetzt, sondern durch kontinuierliche Mitarbeit in Gremien. Als Jugendring bringen wir die Perspektiven und Interessen junger Menschen auf Kreis- und Landesebene ein – dort, wo Entscheidungen getroffen werden, die ihre Lebenswelt betreffen.

Gremienarbeit auf Landesebene

Jugendhilfeausschuss: Der Jugendhilfeausschuss ist das zentrale Gremium, das über die Jugendhilfe im Landkreis berät und entscheidet. Er beschließt unter anderem über die Verwendung von Mitteln, Förderrichtlinien und die Jugendhilfeplanung. Als Vorsitz brachten wir durchgängig die Anliegen junger Menschen und der Jugendverbandsarbeit ein.

AG §78 (Prävention): Die im Mai 2025 neu gegründete AG nach § 78 SGB VIII fördert die Zusammenarbeit freier und öffentlicher Träger in der Jugendhilfe. Als Vorsitz lag der Schwerpunkt im ersten Jahr auf Teambildung & Themenfindung.

Bündnis Partnerschaft für Demokratie LK Rostock: Als Vertreter des Jugendrings wurden bei vier Treffen die Interessen junger Menschen in demokratiefördernde Projekte eingebracht.

Jugendpolitik wird nicht nur vor Ort gemacht – viele Rahmenbedingungen und Entscheidungen fallen auf Landesebene. Um die Interessen des Landkreises Rostock und der kommunalen Jugendringe in Mecklenburg-Vorpommern zu vertreten, brachten wir uns 2025 aktiv in landesweite Gremien und Netzwerke ein.

Gremienarbeit auf Landesebene

Landesrat der Stadt- und Kreisjugendringe M-V: Sechs Treffen, eine Zukunftswerkstatt und ein Social-Media-Workshop entwickelten die Jugendringarbeit im Land weiter. Unser Vereinskordinator wurde in den Vorstand des Landesjugendrings M-V gewählt und kann dort die Interessen der kommunalen Jugendringe vertreten.

Beteiligungsnetzwerk M-V: Als Träger der Beteiligungsmoderatorin für den Landkreis Rostock



Landesratstreffen in Greifswald (5)

sind wir fester Bestandteil des landesweiten Beteiligungsnetzwerks M-V. In monatlichen Treffen tauschen sich die regionalen Moderatorinnen und Moderatoren fachlich aus und entwickeln gemeinsame Formate – von der KiJuPaRaBe über Jugend im Landtag bis hin zur Gründung des Dachverbandes der Jugendgremien MV.

Weitere Landesgremien: Regelmäßige Teilnahme am **Hauptausschuss des Landesjugendrings**, an **Trägertreffen der Beteiligungsmoderatorinnen** sowie der **LAG Jugendarbeit M-V** sicherten fachlichen Austausch und strategische Weiterentwicklung.

2. KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

Kinder und Jugendliche haben das Recht, bei Entscheidungen, die sie betreffen, mitzureden und mitzugestalten. Dieses Recht ist seit April 2024 im Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz M-V verankert. Doch Gesetze allein reichen nicht – es braucht Menschen, die Beteiligung ermöglichen, Strukturen, die sie tragen, und Formate, die junge Menschen erreichen. Genau hier setzt unsere Arbeit an.

Schulung und Qualifizierung junger Menschen

Beteiligung will gelernt sein. Deshalb boten wir über das Jahr verteilt Workshops für Jugendgremien an: zu Antragstellung (Januar), Öffentlichkeitsarbeit mit Canva (November), Sitzungsorganisation (September) und vielem mehr. Bei der Jugendbildungsfahrt nach Stralsund (April) entwickelten zehn Jugendliche Ideen für Umweltschutzprojekte in ihren Kommunen – Forderungen, die in die #mitmischenMV-Kampagne einfließen. Landesweite Formate wie Jugend im Landtag, das KiJuPaRaBe-Veranstaltungstreffen oder die Gründung des Dachverbandes der Jugend-

gremien M-V ermöglichten Austausch über Gemeindegrenzen hinweg.

Aufbau und Begleitung von Jugendgremien

Sechs neue oder neu zusammengesetzte Jugendgremien entstanden in Güstrow, Bützow, Elmenhorst, Admannshagen, Mühl Rosin und Kühlungsborn. In Workshops und Zukunftswerkstätten wurden sie auf ihre Arbeit vorbereitet. Weitere Unterstützung erhielten Gremien in Krakow, Papendorf, Teterow, Laage, Neubukow, Broderstorf, Graal-Müritz, Gelbensande und Bad Doberan. Die Beteiligungsmoderatorin berät bestehende Gremien und steht als zentrale

Anlaufstelle für alle Beteiligungsfragen zur Verfügung.



Schreibwerkstatt in Güstrow (6)



Zukunftswerkstatt mit dem Kinder- und Jugendrat Bützow (7)

Beteiligungsformate im Landkreis

Jugendfonds

Der Jugendfonds ist mehr als ein Fördertopf – er ist gelebte Beteiligung auf Augenhöhe. Junge Menschen reichen ihre Projektideen ein, und ein Jugendfondsrat aus Gleichaltrigen entscheidet, welche Vorhaben gefördert werden. Ohne Erwachsene, die dreinreden. Ohne Hürden, die abschrecken. Das Prinzip ist einfach: Jugendliche wissen selbst am besten, was sie brauchen und was funktioniert. 2025 wurden wieder zahlreiche kreative Projekte umgesetzt – von Kulturveranstaltungen über Umweltinitiativen



Workshop Jugendbeteiligung (8)



der Jugendfondsrat nimmt den Ehrenamtspreis von Manuela Schwesig entgegen (9) bis zu Freizeitangeboten. Der Aktionstag am 21. Juni im Rosengarten Güstrow machte diese Vielfalt sichtbar und zeigte: Wenn junge Menschen Verantwortung übernehmen dürfen, entstehen Projekte mit echter Wirkung.

Jugendkonferenz Teterow

(27. September)

Die JuKo war auch 2025 ein Leuchtturmprojekt – und das aus gutem Grund. Über 200 Jugendliche aus dem gesamten Landkreis kamen zusammen, um sich auszutauschen, zu vernetzen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. Mehr als 20 Workshops boten Raum für intensive Auseinandersetzung mit Themen, die junge Menschen bewegen. Das bunte Programm mit sportlichen, hand-

werklichen, wissenschaftlichen und kreativen Angeboten sorgte dafür, dass alle auf ihre Kosten kamen. Wie jedes Jahr ermöglichen wir die kostenlose Anreise – denn Beteiligung darf nicht am Geld scheitern.

Im Workshop der Beteiligungsmoderatorin lernten Jugendliche andere engagierte junge Menschen aus Jugendräten und -parlamenten kennen und erfuhren konkret, wie sie ihre Ideen vor Ort einbringen und umsetzen können. Sie vernetzten sich, tauschten Erfahrungen aus und entwickelten gemeinsam erste Ideen für den Landkreis. Die JuKo ist ein Format, das Jugendliche dort abholt, wo ihre Interessen liegen, und gleichzeitig neue Horizonte aufzeigt.

Auftaktveranstaltung landkreisweites Jugendbeteiligungsgremium

(29. September):

Wie kann Jugendbeteiligung im Landkreis Rostock strukturell verankert werden? Wie können junge Menschen nicht nur punktuell, sondern dauerhaft Gehör finden? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung am 29. September. Über 40 Personen – junge Menschen, Vertreter*innen aus Verwaltung und Trägerlandschaft – kamen zusammen, um gemeinsam mit Moderatorin Juliane Dieckmann erste Ansätze für ein kreisweites Kinder- und Jugendbeteiligungsgremium zu erarbeiten. In einer Ideenwerkstatt wurden Aufgaben, Strukturen und Arbeitsweisen diskutiert. Besonders wichtig

war die enge Abstimmung mit Sozialdezernentin Anja Kerl und Kreistagspräsident Hackendahl – denn nachhaltige Beteiligung braucht Rückhalt in Politik und Verwaltung. Die Veranstaltung war ein erster, wichtiger Schritt. Bereits im Dezember traf sich unsere Beteiligungsmoderatorin ausschließlich mit Jugendlichen, um die Ergebnisse aus dieser ersten Veranstaltung weiter zu bearbeiten. Der Anfang ist also gemacht, die Fortsetzung liegt nun in der Verantwortung der Beteiligungsmoderatorin, die den Prozess weiter begleitet

Erklärkaffee des Kreistages: In entspannter Atmosphäre erklärten Kreistagsmitglieder jungen Menschen die Arbeit des Kreistages. Am 28. April im Südstadt-



Anja Kerl und Veicko Hackendahl bei der Auftaktveranstaltung (10)

club Güstrow und am 17. Juni in der Suppenküche Bad Doberan diskutierten sie über Freizeiteinrichtungen und Verkehrsplanung.

Das Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz bekannt machen

Am 30. Januar 2025 luden wir gemeinsam mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport und der Akademie der Kinder- und Jugendparlamente zum Fachtag in die Kreisverwaltung Bad Doberan ein. Unsere Vorständin Dörte Schmidt und Beteiligungsmoderatorin Antje Helm-Michalek diskutierten gemeinsam mit Vertreter*innen aus der Kreisverwaltung und dem Sozialministerium auf dem Podium über Umsetzungsmöglichkeiten vor Ort. Aus diesem Tag entstanden konkrete Kooperationen mit Kommunen im gesamten Landkreis.



Kennenlern- und Austauschcke der Beteiligungsgremien auf der JuKo (11)

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNGSGREMIEN IM LANDKREIS ROSTOCK



Bestehende Gremien

Kinder- und Jugendbeirat Bad Doberan
 Kinder- und Jugendrat Bützow
 Kinder- und Jugendbeirat Gemeinde Gelbensande
 Jugendrat Kühlungsborn
 Jugendparlament Güstrow



Gremien im Aufbau

Jugendrat Lichtenhagen/ Elmenhorst
 Jugendrat Neubukow
 Jugendrat Kröpelin
 Jugendrat Lambrechtshagen

Kinder- und Jugendrat Papendorf
 Kinder- und Jugendrat Laage
 Kinder- und Jugendrat Papenhagen
 Kinder- und Jugendrat Admannshagen
 Jugendbeirat Teterow
 Jugendforum Krakow am See
 Dummerstorf (Amt Warnow West)



andere Beteiligungsprojekte

Broderstorf (Amt Carbak)
 Jördenstorf
 Gnoien

3. PROFESSIONALISIERUNG UND STRUKTURENTWICKLUNG

Wachsen mit Struktur

Der Jugendring Landkreis Rostock ist ein junger Verein – und wie jede junge Organisation wächst er mit seinen Aufgaben. 2025 war das Jahr, in dem wir gezielt in unsere eigenen Strukturen investiert haben.

Mit der Stelle des Vereinskoordinators haben wir die Kapazität geschaffen, unsere Arbeit systematischer zu gestalten, nach außen sichtbarer zu werden und intern reibungsloser zusammenzuarbeiten. Dieser Jahresbericht, den ihr gerade in den Händen haltet, ist ein Ergebnis genau dieser Entwicklung.

Außendarstellung modernisiert

Wer wir sind und was wir tun – das sollte jeder auf den ersten Blick verstehen können. Deshalb haben wir 2025 unser Corporate Design in einem internen Workshop überarbeitet und anschließend unsere Homepage grundlegend relauncht. Am 30. Juli ging die neue Seite online: übersichtlicher, moderner und mit allen wichtigen Informationen zu



Die Geschäftsstelle beim Jour Fixe (12)

unseren Projekten, Ansprechpersonen und Angeboten. Parallel entstand unser neuer Messestand, der ab Mai 2026 erstmals zur Ehrenamtsmesse zum Einsatz kommt. Mit einheitlichem Design und klarer Botschaft treten wir nun professioneller auf – und machen es Interessierten leichter, uns zu finden.

Interne Strukturen optimiert

Gute Arbeit braucht gute Abläufe. Deshalb haben wir 2025 feste Formate etabliert, die unsere Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und Vorstand strukturieren. Diese Rhythmen sorgen dafür, dass alle auf dem gleichen Stand sind, Entscheidungen vorbereitet getroffen werden und nichts untergeht.

FÖRDERUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Vereine stärken, Wissen teilen, Kontakte vermitteln: Ehrenamtliches Engagement braucht mehr als guten Willen – es braucht Know-how, Kontakte und konkrete Hilfe bei der Umsetzung. Als Jugendring unterstützen wir Vereine und Initiativen dabei, ihre Projekte zu finanzieren und ihre Arbeit zu professionalisieren.

Wir verknüpfen Vereine mit der Rechtsberatung der Ehrenamtsstiftung, geben Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten oder informieren zu Fragen des Kinder- und Jugendschutzes. In Einzelgesprächen klären wir Bedarfe und öffnen die richtigen Türen. Künftig wollen wir dieses Angebot ausbauen.

4. FACHLICHE IMPULSE

Wissen weitergeben, Fachkräfte stärken

Gute Kinder- und Jugendarbeit lebt von gut ausgebildeten Fachkräften und Ehrenamtlichen. Als Jugendring sehen wir es als unsere Aufgabe, nicht nur junge Menschen zu erreichen, sondern auch diejenigen zu unterstützen, die täglich mit ihnen arbeiten. 2025 haben wir gemeinsam mit Partnern verschiedene Fortbildungen und Fachtage organisiert, die neue Impulse für die Praxis geben.

Fortbildungen für Fachkräfte „Von klein auf demokratisch: Kinderrechte verstehen und

vermitteln“ (19. Juni 2025) Beim 12. Plenum der LAG Kinder- und Jugendarbeit in Güstrow Schaarnack erhielten Fachkräfte neue Impulse aus der Praxis. Sie lernten die Kinderrechte-Ausstellung und die dazugehörigen Aktionskoffer des Jugendrings kennen, das Transferzentrum Kinderschutz und Kinderrechte der Universität Rostock stellte seine Arbeit vor, und im Austausch waren der Kinderschutzbund M-V mit dem Kinderrechtomobil sowie die Kontaktstelle Kinderschutz Kont(i)Ki präsent. Das Deutsche Kinderhilfswerk präsentierte sein Programm zu Kinderrechtelandschaften. Die Teilnehmenden erhielten frische Impulse für ihre Praxis.

Netzwerkversammlung Schul- und Jugendsozialarbeit Teterow

(7. Oktober 2025)

Mitarbeiter*innen der Schulsozialarbeit berichteten von ihren Erfahrungen zur Etablierung eines Jugendbeirats und erarbeiteten Bedarfe in der Zusammenarbeit mit kommunalen Strukturen. Die Beteiligungsmoderatorin stellte inhaltliche und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten vor. Gemeinsam entstand ein Fahrplan zur Förderung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Teterow.

Workshops zu Kinderrechten und Prävention:

Am 23. Juli 2025 entdeckten 25 Kinder der 5. Klasse in Zehna interaktiv die Kinderrechte-Ausstellung. In Teams lösten sie Aufgaben, brachten eigene Themen in einer Mitmachgeschichte ein und gestalteten großformatige Collagen. Das „Lieblingskinderrecht“ war das Recht auf Gleichberechtigung – und die Kinder zeigten Interesse an einem Kinderrat in Zehna. Am 20. November, dem internationalen Tag der Kinderrechte, führte die Beteiligungsmoderatorin einen Kinderrechte-Workshop auf dem Kinderrechte-Festival des KiFaZ und der Regionalen Schule Heinrich



Fachaustausch in Groß Schwiesow (13)

Schliemann in Neubukow durch. Die Kinder und Jugendlichen gestalteten Plakate, tauschten sich über ihre Themen aus und lernten in gemeinsamen Spielen, dass Gemeinschaft stark macht.

Landesweite Fachtage

Neben der Arbeit im Landkreis brachten wir uns 2025 auch in landesweite Fachveranstaltungen ein – als Gastgeber, Mitgestalter und aktive Teilnehmende.

Fachaustausch zum Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz (2. April 2025): Ein Jahr nach Inkrafttreten des Gesetzes kamen Interessierte und Akteure der Kinder- und Jugendbeteili-



Wünschewand Mitmischen-Konferenz (14)



wir feiern ein Jahr Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz (15)

gung aus M-V im Speicher Groß Schwiesow zusammen, um ihre Erfahrungen auszutauschen: Welche Auswirkungen hat das Gesetz in der Praxis tatsächlich? Der Fachaustausch im Open-Space-Format bot einen offenen Rahmen für verschiedene Bereiche und Regionen des Landes.

3. Konferenz der Akademie der Kinder- und Jugendparlamente M-V (29. November 2025) Im Plenarsaal des Landtages kamen Kinder- und Jugendgremien zur dritten landesweiten Konferenz zusammen. Nach einem Interview mit Landtagspräsidentin Birgit Hesse und Sozialministerin Stefanie Drese diskutierten junge Menschen mit Abgeordneten, brachten ihre Perspektiven ein

und präsentierten die Ergebnisse. Seit 2021 bietet die Konferenz einen festen Ort für Vernetzung und politische Teilhabe. Hier stellte sich der Dachverband der Jugendgremien MV vor.

Jugendkonferenz #mitmischenMV (4.–6. April 2025) In Dreilützow setzten sich ca. 50 junge Menschen aus M-V in Graffiti-, Theater-, Musik- und Filmworkshops mit dem Themencluster „Kinder- und jugendgerechte Infrastruktur“ der Enquete-Kommission auseinander. Am Samstagnachmittag tauschten sie sich mit Abgeordneten und Expert*innen aus – begleitet von einem bunten Rahmenprogramm.

II TABELLARISCHE ERGÄNZUNGEN UND ANHÄNGE

JUGENDFONDS-PROJEKTE 2025

Nachfolgende Projekte hat der Jugendfondsrat 2025 unterstützt:

Projekttitel	Ort	Kurzbeschreibung
1 Kleines Home-Gym	Admannshagen	Kraftraum im Jugendclub, Ernährungsworkshops und Anti-Mobbing-Training
2 Gemeinsames Anpacken	Laage	Bau von Palettenmöbeln und -hochbeeten mit Grillabend
3 Frühlingsfest	Kronskamp	Gemeinschaftsfest mit Parours, Grillabend und Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
4 Freundschaftsbank	Lüssow	Gestaltung einer Freundschaftsbank auf dem Schulhof als Zeichen gegen Einsamkeit
5 Team Fledermaus	Neubukow	Fledermausschutzprojekt der Gemeinde Carinerland (wird 2026 durchgeführt)
6 Fit am Spieltag	Lohmen	Gesunde Snackversorgung für Jugendspieler*innen des SV 90 Lohmen an Spiel- und Turniertagen
7 FairPlay in der Feuerwehr	Schwaan/Garden	Zeltlager mit FairPlay-Nachtwanderung, Kletterwald und Kanutour für 80 Teilnehmende
8 Geschichte in Berlin	Berlin	Bildungsfahrt zum Jüdischem Museum, dem DDR Museum und zur Gedenkstätte Hohenschönhausen
9 Fit Happens	Laage	Workshop mit Personaltrainerin zu psychischer und physischer Gesundheit

BASISINFORMATIONEN

Jugendring Landkreis Rostock e.V.

Vorstand

Funktion	Name	Hintergrund
Vorsitzender	Gunnar Quaas	Leiter der Kinder- und Jugendhilfe beim DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Stellvertretender Vorsitzender	Steffen Sanewski	Vorsitzender Sportjugend Landkreis Rostock Geschäftsführer Sport- und Gesundheits- Kita GmbH
Vorstandsmitglied (Finanzen)	Dörte Schmidt	Jugendhilfeausschussvorsitzende im Landkreis Rostock Geschäftsführerin Schwiesower Freizeit - & Kulturtreff e.V. Jugendsozialarbeiterin Amt Güstrow-Land
Beisitzer	Manfred Benedikter	Vorstandsvorsitzender des anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe Lunte e.V. Rostock Unternehmensrepräsentant der Markenagentur follow red GmbH

Geschäftsstelle

Adresse
Am Speicher 2,
18276 Groß Schwiesow

Telefon +49 1575 5335579
E-Mail kontakt@jugendring-lkros.de
Website www.jugendring-lkros.de
Instagram @jugendring_lkros

Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle

Name	Funktion
Johannes Theuerl	Vereinskoordinator & Bildungsreferent
Antje Helm-Michalek	Beteiligungsmoderatorin

Mitglied werden!

Du willst etwas bewegen? Dann komm zu uns!
Der Jugendring Landkreis Rostock ist offen für alle Vereine, Initiativen,
Jugendgruppen und Verbände, die sich für junge Menschen im Landkreis einsetzen.

Scannen und direkt anfragen!



AUSBLICK 2026

2025 war ein intensives, erfolgreiches Jahr – und wir haben richtig Lust auf 2026! Es stehen spannende Projekte an, neue Formate warten darauf, ausprobiert zu werden, und bewährte Veranstaltungen gehen in die nächste Runde. Hier ein Blick auf das, was kommt:

Unsere Highlights für 2026 Fördermittel-Tag

(11. April 2026)

Der Fördermittel-Tag geht in die fünfte Runde – und wechselt den Standort! Am 11. April laden wir ins Studio Zwei in Güstrow ein. Wieder mit dabei: Aussteller aus der Förderlandschaft, jede Menge Know-how für Vereine und Initiativen – und die Chance, direkt ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns drauf!

Zukunftswerkstatt

(17. April 2026)

Auf unserer Zukunftswerkstatt nehmen wir uns gemeinsam mit den Mitgliedern Zeit, strategisch in die Zukunft zu blicken. Welche Schwerpunkte setzen wir? Wo wollen wir stärker werden? Internationale Jugendarbeit? Inklusion? Wir werden sehen, wohin die Reise geht.

Fachtag für Jugend- und Schulsozialarbeit (Mai 2026)

Auch 2026 bieten wir wieder einen Fachtag für die Fachkräfte an, die täglich mit jungen Menschen arbeiten. Wir freuen uns auf gute Impulse, wertvollen Austausch und neue Ideen für die Praxis.

U16-Wahlen zur Landtagswahl (Juli 2026)

2026 wird gewählt – und wir machen junge Menschen fit fürs Kreuzchen! Im Vorfeld organisieren wir Veranstaltungen mit und für Kinder und Jugendliche, sprechen über Politik, Demokratie und Wahlprogramme. Und natürlich richten wir U16-Wahllokale im ganzen Landkreis ein, damit auch die Stimmen derer gehört werden, die (noch) nicht wählen dürfen.

JuKo

(19. September 2026)

Die Jugendkonferenz geht in die nächste Runde – und dieses Jahr mit einem besonderen Beteiligungsschwerpunkt. Wir sind gespannt, welche Themen die Jugendlichen mitbringen, welche Ideen entstehen und wie wir sie gemeinsam umsetzen können.

Die JuKo bleibt, was sie ist: ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration.

Preisverleihung junges Ehrenamt (November 2026)

Auch 2026 werden wir wieder junge Menschen für ihr herausragendes Engagement ehren. Ein festlicher Abend, eine Bühne für die, die sich einsetzen – und ein deutliches Zeichen: Ihr seid großartig!

Landkreisweites Jugendgremium

Die Initiativgruppe hat sich gefunden, jetzt geht's ans Eingemachte. 2026 arbeiten wir gemeinsam daran, aus den ersten Ideen eine beständige Basis zu schaffen – Strukturen aufzubauen, Arbeitsweisen zu klären und die formalen Schritte zu gehen, um ein festes landkreisweites Beteiligungsgremium zu werden. Ein Prozess, der Zeit braucht – und den wir mit Begeisterung begleiten.

Ein Jahr voller Möglichkeiten liegt vor uns. Wir sind bereit. Seid ihr es auch?

Johannes Theuerl
& Antje Helm-Michalek



JUGENDRING
LANDKREIS ROSTOCK E.V.